



**UNTERWEGS IM HEILIGEN LAND**  
**Eine Reise nach Israel/Palästina**  
**mit Thomas Markus Meier, Frauenfeld**  
**II.-20. Oktober 2019**

«Abram zog durch das Land  
bis zur Stätte von Sichem,  
bis zur Orakeleiche.»  
Gen 12,10

Abraham sollte wegziehen, aus seiner Umgebung, seiner Familie, und aufbrechen ins Land, das Gott ihm zeigen werde. Der erste Ort in diesem Land, den die Bibel erwähnen wird, ist Sichem. Abraham aber zieht bald weiter. Er besieht und durchzieht das Land, wird jedoch nirgends richtig heimisch. Auch Jesus wird von sich sagen, dass er kein Zuhause habe: «Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.»

Auf einer Pilgerreise durchziehen auch wir das Land, brechen auf und ziehen wieder weiter. Wir planen die Reise aber so, dass wir von nur wenigen Standorten aus sternförmig das Land erkunden, und so doch etwas ankommen dürfen und heimisch werden...

Sichem übrigens sollte zur ersten Hauptstadt werden vom Nordreich Israel – das «vergessene Königreich», das viel bedeutender war als sein südlicher Bruderstaat Juda, bis Israel schliesslich unterging, und Sichem zerstört und verlassen war. Unter den Römern wurde Sichem dann wiedergegründet als «Neustadt» – Neapolis; daraus entstand das arabische Nablus.

Mit dem Reisen durchs Land begegnen wir immer vielen Geschichten. Geschichten, die weiter geschrieben wurden. Jesus auf den Spuren von Abraham und Jakob – wir auf den Spuren der grossen Frauen und Männern der Bibel.

Seien Sie deshalb herzlich eingeladen zur Pilgerreise der Pfarrei St. Anna ins Heilige Land. Einmal an Orten sein, die uns von biblischen Geschichten bekannt sind und an denen Jesus auch war. Die landschaftliche Vielfalt und Schönheit erfahren. Historische Stätten und Bauten besuchen und erleben, wie Geschichte über tausende von Jahren beinahe greifbar wird. Aber auch Eindrücke sammeln vom Leben und der Lebensumstände der Menschen heute im Heiligen Land. Das Kinderspital in Bethlehem besuchen, das uns vom Weihnachtsoffer vertraut ist...

Ein Informationsabend zur Reise findet am Dienstag, 5. März, 19.30 im Pfarreizentrum statt, und am 17. September ein Vorbereitungsabend für die angemeldeten Personen.

Ich freue mich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Thomas Markus Meier  
Theologischer Leiter St. Anna

## Reiseprogramm

### Tag 1, Freitag, 11. Oktober 2019 Frauenfeld – See Gennesaret

Treffpunkt für alle Reiseteilnehmenden wird um 8.45 Uhr morgens der Flughafen Zürich sein. Um 11.45 Uhr fliegen wir mit ELAL nach Tel Aviv, wo wir um 16.40 Uhr eintreffen. Unser Bus führt uns dann an den See Gennesaret, auch Meer/See von Galiläa genannt (Mt 4,18), in dessen Umgebung wir die ersten drei Nächte verbringen.

### Tag 2, Samstag, 12. Oktober 2019 Rund um den See Gennesaret

«Galiläa» heisst nichts anderes als «(Land-)Kreis» und ist eine Abkürzung für «Galil ha-Gojim» – «Bezirk der Heiden». Der erste Wirkungsort von Jesus war ein Gebiet, das erst spät zu Judäa kam. Und so vielleicht auch eine offene Landschaft für andere, fremde Ideen war. Rund um den See Gennesaret treffen wir auf Orte, wo Jesus gepredigt, Kranke geheilt und den Menschen begegnet ist. Hier erleben wir den Berg der Seligpreisungen, Tabgha, den Ort der Brotvermehrung, Kafarnaum mit den Ruinen der Synagoge und dem «Haus des Petrus» oder sehen auch das so genannte «Jesus-Boot», das uns viel aus dem Leben der Fischer zur Zeit Jesu erzählt. Am See und in der Landschaft entdecken wir die Geschichten der Bibel. Mit dem Schiff fahren wir ans «andere Ufer des Sees», nach En Gev, wo wir uns den köstlichen Petrusfisch servieren lassen. Abendessen und Übernachtung wieder in unserem Hotel in der Region See Gennesaret.

### Tag 3, Sonntag, 13. Oktober 2019 Über den Golan

Der Ausflug an diesem Tag führt uns über die Golan-Höhen, von wo wir auch Richtung Syrien blicken können, ein Moment der Einkehr und Besinnung im Andenken an die Menschen, die in diesem Land – und auch in anderen Gegenden unserer Welt – unermessliches Leid erfahren. Danach geht's weiter nach Banyas, dem einstigen Cäsarea Philippi, für Jesus einer der ganz wichtigen Wendepunkte in seinem Leben. Nach dem Besuch einer der drei Jordanquellen (und dem Gefühl: «So muss das Paradies aussehen!»), halten wir noch in Kazreen, um die köstlichen Weine der Umgebung zu degustieren. Den Tag lassen wir wieder in unserem Hotel beim See Gennesaret ausklingen...

### Tag 4, Montag, 14. Oktober 2019 Ins nördliche Westjordanland

Zunächst halten wir in Nazaret an, der Stadt, in der Jesus aufgewachsen ist und aus der er später verstossen wurde: besonders interessiert uns da die Verkündigungskirche. Weiter geht es ins palästinensische Westjordanland. Sebaste gilt unser erster Halt. Herodes hatte das alt-israelitische Samaria als Sebaste neugegründet. Samaria war Hauptstadt

des «vergessenen» Königreiches Israel seit etwa 876 v. Chr. Sie liegt in Zentralpalästina, nicht weit von der modernen Stadt Nablus, dem antiken Sichem. Sichem ist die erste erwähnte Station, die Abraham im gelobten Land erreicht. Dort erscheint ihm Gott und verspricht ihm das Land. Später kauft Jakob ein das Landstück bei Sichem und vermacht es seinem Lieblingssohn Josef, der erst Generationen nach seinem Tod in Sichem seinen Grabplatz finden wird. In Nablus selber besuchen wir den Jakobsbrunnen, der aus dem Evangelium bekannt ist und machen einen Spaziergang durch den wunderschönen Suk mit abschliessendem Halt in einer Seifenfabrik – ein wohlriechendes Erlebnis! Die kommende Nacht verbringen wir in einem Nabluser Hotel.

### **Tag 5, Dienstag, 15. Oktober 2019**

#### **Nach Jerusalem hinauf**

Der heutige Tag beginnt mit einer kurzen Fahrt auf den nahe der Stadt Nablus gelegenen Berg Garizim. Bevor die Israeliten ins Gelobte Land zogen, gebot Mose, dass vom Garizim aus der Segen verkündet werden solle, vom Ebal vis-à-vis der angedrohte Fluch. Zwischen Garizim und Ebal liegen Sichem und der Jakobsbrunnen. Der Garizim ist der Berg, der im Johannesevangelium (Joh 4,20) als Ort der Gottesanbetung durch die Samaritaner erwähnt wird; für die Samaritaner hat er diese Bedeutung bis heute. Wir besuchen das dortige Museum und geniessen die Aussicht über fast das ganze Westjordanland, bevor wir uns Richtung Süden, nach Jerusalem hinauf, wie die Psalmen singen, aufmachen. Die Stadt besuchen wir aber fürs erste nur kurz, wir fahren weiter nach Bethlehem, wo wir die weiteren Nächte unserer Reise verbringen. Bethlehem ist untrennbar verbunden mit König David – und noch mehr mit Jesus, dem «Sohn Davids»...

### **Tag 6, Mittwoch, 16. Oktober 2019**

#### **Auf dem Leidensweg Jesu**

Vom Oelberg, im Osten der Stadt Jerusalem gelegen, geniessen wir den wohl schönsten Blick auf die heilige Stadt. Nach dem Besuch der Himmelfahrtsmoschee, der Pater-Noster-Kirche und des jüdischen Friedhofs wandern wir hinunter zum Garten Gethsemane, vorbei am Kirchlein «Dominus flevit». Dann betreten wir die Altstadt durch das Stephanstor, bewundern die gotische Anna-Kirche und pilgern durch die traditionelle Via dolorosa, den Leidensweg Jesu, vorbei an den verschiedenen Stationen nach Golgotha und zur Anastasis, wörtlich die Auferstehungskirche (bei uns geläufig als Grabeskirche). Am Abend fährt uns unser Bus wiederum die kurze Strecke nach Bethlehem zurück, fürs Abendessen und die Übernachtung.

### **Tag 7, Donnerstag, 17. Oktober 2019**

#### **Jerusalem**

Der Abendmahlssaal und die Westmauer (sogenannte «Klagemauer»), das höchste Heiligtum des Judentums,

sowie der Blick auf den Tempelberg mit dem Felsendom und der Al-Aksha-Moschee, der unmittelbar oben an der gewaltigen herodianischen Mauer liegt, machen uns die Situation der Stadt Jerusalem bewusst, die im Zentrum dreier grosser monotheistischer Weltreligionen steht. Am Nachmittag besteht dann die Möglichkeit, sich einfach noch Zeit zu nehmen für einen Bummel und mögliche Einkäufe in der Jerusalemer Altstadt. Gegen Abend Rückfahrt nach Bethlehem ins Hotel.

### **Tag 8, Freitag, 18. Oktober 2019**

#### **Durch die Wüste ans Tote Meer**

Wir fahren zunächst mit dem Bus hinunter Richtung Jericho und Jordangraben, bevor wir beim Georgskloster einen Halt einschalten. Von dort aus spazieren wir weiter und erfahren etwas von der eindrücklichen Wüstenlandschaft, in der auch Jesus viel unterwegs war. Die Geschichte des barmherzigen Samariters spielt in dieser Gegend. Schlussendlich sind wir in Jericho, einer der ältesten Städte der Welt. Von dort ist es nicht weit nach Qumran, wo etwas mehr als 70 Jahren wichtige Bibelhandschriften entdeckt wurden. Den Tag abrunden werden wir mit einem Bad im Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erdoberfläche – auch für Nichtschwimmer und -schwimmerinnen eine fantastische Erfahrung. Der Bus bringt uns dann vor dem Nachtessen wieder rund 1300 Meter höher nach Bethlehem in unser Hotel.

### **Tag 9, Samstag, 19. Oktober 2019**

#### **Bethlehem**

Unser erster Besuch in Bethlehem am heutigen Tage gilt der Geburtskirche Jesu, eine der ältesten Kirchen auf der ganzen Welt. Danach fahren wir hinunter nach Beit Sahour zu den Hirtenfeldern. Das Caritas Baby Hospital, das wir als nächstes besuchen werden, ist uns allen bekannt aus dem Mitternachtsopfer, das in allen katholischen Kirchen der Schweiz aufgenommen wird. Wir sehen, dass unsere Spenden von Nöten sind.

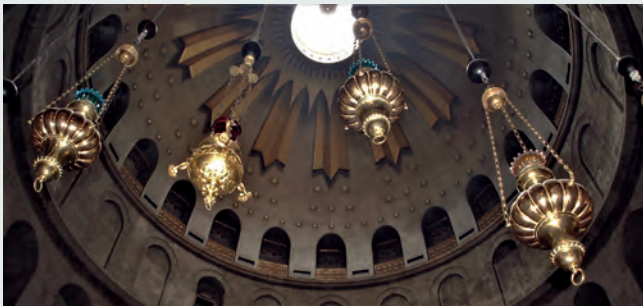
Zum letzten Mal übernachteten wir im Heiligen Land, in unserem Hotel in Bethlehem.

### **Tag 10, Sonntag, 20. Oktober 2019**

#### **Jerusalem - Frauenfeld**

Heute heisst es sehr früh aufstehen, müssen wir doch bereits um 05.00 Uhr am Flughafen in Tel Aviv sein. Um 08.00 Uhr hebt der Flieger der ELAL ab, um mit uns um 11.20 Uhr in Zürich landen. Von dort ist es dann nur noch ein kurzer Weg nach Hause.

*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*



## REISEBEGLEITUNG

Thomas Markus Meier  
St. Gallerstrasse 24  
Haus Aurora  
8500 Frauenfeld

Telefon 052 725 01 62  
thomasmarkus.meier@kath-frauenfeldplus.ch  
www.kath-frauenfeldplus.ch

## REISEVERANSTALTER

**TERRA SANCTA TOURS AG**  
Ludwig Spirig-Huber  
Burgunderstrasse 91  
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89  
info@terra-sancta-tours.ch  
www.terra-sancta-tours.ch

## Pauschalpreis

bei mind. 12 Teilnehmenden	CHF	2495
bei 13-15 Teilnehmenden	CHF	2385
bei 16-20 Teilnehmenden	CHF	2195
Zuschlag Einzelzimmer	CHF	610

Die Preise basieren auf dem Wechselkurs von USD-CHF 0.98  
Preisänderungen der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Annullationskostenversicherung.

## Leistungen

### Im Pauschalpreis sind inbegriffen:

- Linienflüge mit ELAL ab und bis Zürich, Verpflegung an Bord
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge
- CO2-Kompensation Ihrer Flüge
- Transfers mit eigenem Bus gemäss Programm
- Unterkunft in kirchlichen Gästehäusern, Halbpension, Basis Doppelzimmer mit WC/Dusche oder Bad
- 1 Mittagessen (Petrusfische)
- alle Eintrittsgebühren, Taxen, Steuern im Land
- Begleitung durch einheimischen deutschsprachigen Guide
- Praktischer Tagesrucksack
- Begleitung durch Thomas Markus Meier, Frauenfeld

### Nicht inbegriffen im Pauschalpreis sind:

Landesübliche Trinkgelder an einheimischen Reiseleiter und Fahrer sowie Hotelpersonal (total ca. 80 Euro), persönliche Versicherungen, weitere Mittagessen, Getränke, persönliche Ausgaben

## Bedingungen

### Reisepass

Schweizer Bürger und Bürgerinnen benötigen einen sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültigen Reisepass.

### Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmendenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges angenommen. Anmeldeschluss ist der **30. Juni 2019**. Später eintreffende Anmeldungen können nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bei der definitiven Anmeldung wird eine Anzahlung von CHF 700 pro Person fällig.

**TERRA SANCTA TOURS AG** behält sich vor, die Reise bei weniger als 12 Teilnehmenden abzusagen.

### Annullationskosten

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: bis 120 Tage vor Abflug 5%; 119 bis 60 Tage 40%; 59 bis 30 Tage 70%; 29 bis 20 Tage 80%; 19 bis 10 Tage 90%; 9 bis Abreisetag 100%.

Bitte notieren Sie auf dem Anmeldetalon, ob Sie im Besitz einer privaten Annullationskosten-Versicherung sind.

### Haftung

**TERRA SANCTA TOURS AG** als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Die Haftung für andere als Personenschäden ist auf den doppelten Reisepreis beschränkt. Die Mitgliedschaft beim Garantiefonds der schweizerischen Reisebranche bestätigt Ihnen eine gesunde finanzielle Basis, Sicherstellung der Kundengelder und Professionalität. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend sind die Empfehlungen des Eidg. Departements des Aeusseren EDA ([www.eda.admin.ch/Reisehinweise](http://www.eda.admin.ch/Reisehinweise)).

Unsere vollständigen AGBs entnehmen Sie bitte [www.terra-sancta-tours.ch/](http://www.terra-sancta-tours.ch/)  
Unsere-AGBs oder bestellen Sie sie bei **TERRA SANCTA TOURS AG**, Bur-  
gunderstrasse 91, 3018 Bern, Telefon 031 991 76 89.

## Anmeldung

zur Teilnahme an der Reise der Pfarrei St. Anna Frauenfeld

## UNTERWEGS IM HEILIGEN LAND

vom 11.-20. Oktober 2019

### Bitte Namen genauso wie im Pass ausfüllen!

I. Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_ Passnummer \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel. Privat \_\_\_\_\_ Natel \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

2. Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_ Passnummer \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel. Privat \_\_\_\_\_ Natel \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

- Ich/Wir melde(n) mich/uns **definitiv** an.
- Ich/Wir haben eine eigene Annullationskostenversicherung oder bin/sind selber für eine solche besorgt.
- Ich/Wir möchte(n) die Annullationskostenversicherung über **TER-  
RA SANCTA TOURS** abschliessen
- Ich wünsche Unterkunft in Einerzimmer gegen Zuschlag.

Ich wünsche Unterkunft mit: \_\_\_\_\_

Mit den AGBs von **TERRA SANCTA TOURS AG** bin ich/sind wir einverstanden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift I \_\_\_\_\_

Unterschrift II \_\_\_\_\_

### Bitte abtrennen und so bald wie möglich senden an:

Thomas Markus Meier, St. Gallerstrasse 24, Haus Aurora, 8500 Frauenfeld  
thomasmarius.meier@kath-frauenfeldplus.ch; Telefon 052 725 01 62.